

Wenn Setter eine Reise tun...

„Wer ist die schönste im ganzen Land?“

09:00 Uhr Samstagmorgen vor der Gewerbeschule Lenzburg. Ich liege hier in meiner Box und schaue gelangweilt nach draussen und habe keine Ahnung was ich hier eigentlich mache.

Meine Herrchen haben mich heute Morgen zusammen mit viel Gepäck ins Auto verfrachtet und sind mit mir hierher nach Lenzburg gefahren. Im ersten Moment dachte ich es geht in die Hundeschule, aber da sind wir vorhin vorbeigefahren – schade!

Nun ist auch die Familie Scandella mit „Nice“ und Aischa eingetroffen und man begrüsst sich herzlich.

Nach einer Weile fahren wir dann los. Wenn ich aus dem Fenster sehe vermute ich, dass es Richtung Norden geht und nach gut einer Stunde passieren wir dann auch die Grenze nach Deutschland.

Nun, was soll ich sagen? Nach 3 Pausen, schliesslich müssen wir Setterdamen auch mal, einem Riesenstau, „so etwas Langweiliges“ und 8 Stunden Fahrzeit „ich hasse Autofahren!“ befand ich mich am Abend in Markkleeberg bei Leipzig.

Nach dem Bezug der Hotelzimmer ging es endlich nach draussen und wir konnten uns die Gegend ansehen. Die Duftnoten waren vielversprechend, nur die Aussprache der hier lebenden Menschen - sehr eigenartig.

Nach dem Nachtessen ging es dann ins Zimmer zum schlafen, zumindest dachte ich das. Aber was hat mein Frauchen gemacht? Sie hat mich tatsächlich unter die Dusche gestellt und von oben bis unten schamponiert. Versteh einer die Menschen!

Am nächsten Morgen ging es dann zu einem Messegelände und da waren auch sehr viele Hunde, und jetzt verstand ich was dass alles sollte – Ich bin auf einer Hundeausstellung, das wird sicher lustig!



Nachdem die Pointer fertig waren, war ich endlich an der Reihe. Zuerst wurde ich von meinem Frauchen in Position gebracht – es soll ja nach etwas aussehen. Der Richter hat mich dann ganz genau geprüft. Ich bin dann noch 2 Runden im Kreis und Diagonal gelaufen und dann war es auch schon vorbei. Danach war meine Schwester Enyah an der Reihe und auch Sie hat es Super gemacht. Jetzt seid Ihr sicher neugierig wie die Bewertung ausgefallen ist. Auf meine Schwester bin ich ganz besonders stolz: V1, BOB, CAC, Anw. Dt. CH. und Landesjugendsieger. Für mich ist es auch toll

Wir gingen dann zusammen zu unserem Ring und was sehe ich, da ist doch tatsächlich meine Schwester Enyah. Nach fast 11/2 Jahren sehen wir uns endlich wieder. Sie lebt jetzt in Deutschland bei Sylvie Adolphy im Zwinger Aristokrat. Während ich mit Enyah herumspielte haben sich unsere Herrchen gegenseitig begrüsst und sich für die Ausstellung eingerichtet. Ich glaube da waren einige ein wenig nervös. Nun, nach dem eine Gruppe Jagdhornbläser die Ausstellung für jeden Ring einzeln eröffnet haben, ging es los. Zuerst kamen die Pointer an die Reihe.



gelaufen: V1, CAC-Res, Anw. Dt. CH. – was für eine Familie! Mama Inge wurde natürlich



sofort telefonisch über den gemeinsamen Erfolg informiert, aber dazu später mehr. Meine Freundin „Nice“ musste leider noch etwas warten, da nach den Irish Red Setter eine grosse Teilnehmerzahl von Gordon Setter an der Reihe waren. Uns wurde es aber nicht langweilig, konnten wir doch gemeinsam an der Rassenpräsentation teilnehmen. Da Enyahs Frauchen ihre Irish Red Setter präsentierte, durfte mein Frauchen Enyah gemeinsam mit mir vorführen. Zuerst liefen die Irish Red and White Setter, die Irish Red Setter, die Gordon Setter und danach die English Setter in den

Ring ein. Der Richter hat dann jede Rasse einzeln vorgestellt und dem Publikum die jeweiligen Rassemerkmale erklärt. Das ganze hat wirklich spass gemacht. Nach einer längeren Pause waren dann Brigitte und „Nice“ an der Reihe. Auch „Nice“ hat ihre Sache toll gemacht: V1, CAC Res, Anw. Dt. CH. Nach diesem erfolgreichen Sonntag waren sich unsere Herrchen einig, dass man nächstes Jahr wieder hier herfahren sollte, da auch die Atmosphäre dieser Ausstellung sehr gut war.



Wuff - dem kann ich mich nur anschliessen!

„Nice“ führ dann leider gegen Abend wieder in die Schweiz zurück, und ich blieb mit meinen Herrchen noch hier in Leipzig.



„Zu Besuch bei Mama Inge“



Am anderen Morgen führen wir dann auch weiter, ich dachte zuerst es geht auch zurück in die Schweiz, aber ich merkte bald, dass es noch weiter in den Norden ging. Nach 3 Stunden Fahrt erreichten wir dann ein kleines Dörfchen namens Eldenburg (25 Einwohner) das ich gar nicht kannte. Wir hielten dann vor einem kleinen Häuschen.

Als die Hecktüre geöffnet wurde, vernahm ich lautes Hundegebell und vor mir stand Mama Inge Schneider. War das eine Begrüssung! Danach durfte ich auch mein altes Rudel begrüßen.

Nachdem ich letztes

Jahr zu meinen Herrchen gekommen bin, ist Inge mit Ihren Hammonia's hierher nach Eldenburg gezogen, wo sie mehr Platz hatte.

Neben den 8 erwachsenen Hunden kümmert Inge sich jetzt noch um 2 Würfe mit 17 Welpen, und damit ist Sie sehr Beschäftigt. Sie behauptet, das Sie in den letzten 8 Wochen mehrere Kilos abgenommen hat!

Während Herrchen sich mit mir und den 8 „Grossen“ beschäftigt hat, war mein Frauchen mit Inge immer bei den kleinen. Da kann man ja eifersüchtig werden.



Aber die kleinen sind wirklich süss, und da erinnert man sich gerne an die eigene Kindheit. Nach einer Weile hat Sie ein kleines aus dem Gehege herausgenommen und ist zusammen mit mir und Inge auf die grosse Wiese gegangen um zu spielen. Aber ich spielte lieber mit den Grossen, als mit der Kleinen, die mag noch nicht so schnell rennen.

Ich glaube mein Frauchen hat sich richtig in

die Kleine verliebt. Wir haben dann den ganzen Tag zusammen verbracht. Ich habe mit den grossen Mädchen gespielt und meine beiden Herrchen haben sich mit Inge intensiv über unsere Hunderasse, der erfolgreichen Ausstellung und vieles mehr unterhalten.

Übernachtet haben wir dann auf einem benachbarten Bauernhof um am anderen Tag wieder nach Hause in die Schweiz zu fahren. Bevor es entgültig losging führen wir noch einmal zu Inge um Abschied zu nehmen.

Als es dann soweit war kam ich dann nicht wie üblich in meine Box, sondern auf den Rücksitz – aber nicht alleine – ich habe eine Schwester bekommen!!



„Hallo, mein Name ist Gwyneth“



So, meine Cousine hat nun genug Zeit zum erzählen gehabt und jetzt bin Ich an der Reihe.

„Hallo zusammen, ich bin Gwyneth und das neuste Mitglied im Hause Rohner“. Mit nun neun Wochen Lebenserfahrung kann ich euch schon eine Menge erzählen.

Aufgewachsen bin ich gemeinsam mit 16 Geschwistern aus 2 Würfen bei Hammonia's. Dieser Lebensabschnitt war geprägt mit viel Spielen, faulenzten, essen und schlafen und mit sehr viel Liebe und Aufmerksamkeit durch Mama Inge Schneider.

Seit 2 Wochen lebe ich nun in Schönenwerd bei meiner neuen Familie gemeinsam mit meiner Cousine Emelyann. In dieser Zeit war schon viel los! Habe ich es doch schnell geschafft, dass ich der Liebling der Familie bin und sich nach anfänglichem Zögern nun auch Emelyann als Mutter fühlt und mich beschützt wenn Gefahr droht, denn hier leben auch noch zwei Katzen!

Ich war auch schon in meiner ersten Welpenschule, was wirklich sehr viel Spass macht und auch Vertreter anderer Rassen trifft, was zu Beginn schon merkwürdig war, da ich dachte es gäbe ausser uns „rot-weissen“ keine anderen Hunde.

Zu Hause habe ich meinen Lieblingsplatz auch schon für mich in Anspruch genommen. Zu Beginn war dies mein Körbchen, aber das Sofa fand ich dann doch besser. Meine Herrchen haben am ersten Abend doch noch tatsächlich geglaubt dass dies nichts für mich ist – denkste!

Nach dem dies geklärt war, muss ich Sie nur noch dazu bringen mich rechtzeitig nach draussen zu bringen damit ich mein Geschäft erledigen kann. Aber ich muss sagen, dass Sie von Tag zu Tag besser werden. Die Blase drückt aber auch immer so schnell nach dem trinken!

Nach dieser kurzen Zeit kann ich sagen, dass ich mich recht gut eingelebt habe und es mir hier in der Schweiz gut gefällt. Trotz allem hoffe ich, dass ich Mama Inge und meine Geschwister in Zukunft irgendwann und irgendwo wieder treffen werde.



Und zu euch liebe Clubmitglieder sage ich. „Man sieht sich...!“



„...CAC-Ausstellung in Como“

Nach diesem erfolgreichen Wochenende haben wir beschlossen weiter gemeinsam an Ausstellungen teil zu nehmen. Wer sich uns auch Anschliessen will, kann sich mit Brigitte Scandella in Verbindung setzen. Die nächste Ausstellung findet vom 17. – 18. Dezember in Como statt. Es würde uns freuen gemeinsam mit mehreren Setter aus unserem Club dort teil zu nehmen.

Eure

Brigitta & Giusi Scandella mit Nice und Aischa

Marija & Peter Rohner mit Emelyann und Gwyneth